

Presseinformation

Erstmals mehr als fünf Millionen internationale Besucher in Berlin

- **Moderates Wachstum der Besucherzahlen**
- **7,7 Millionen Übernachtungen im Tagungs- und Kongressgeschäft**

Berlin, 22. Februar 2017 Der Berlin-Tourismus hat sich im vergangenen Jahr moderat entwickelt: Die Zahl der Übernachtungen der Berlin-Besucher ist um 2,7 Prozent auf mehr als 31 Millionen gestiegen, wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt. Erstmals liegt die Zahl der internationalen Gäste damit über der Fünf-Millionen-Marke. Besonders viele Besucher kamen aus den Ländern Großbritannien, USA und Spanien. Zum ersten Mal befindet sich auch Israel unter den Top-10 Ländern, aus denen die meisten Übernachtungen gezählt wurden. Mit 54,4 Prozent haben die deutschen Gäste nach wie vor den größten Anteil an den Gesamtübernachtungen.

„Berlin ist zur touristischen Top-Destination geworden, die in der Branche weltweit als Vorbild gilt“, sagt **Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe**. „Unser Erfolg im Tourismus beruht auf Kreativität, unserer Willkommenskultur, der harten Arbeit der Hotelbetriebe und vieler weiterer Akteurinnen und Akteure im Tourismussegment. Damit sichert der Tourismus inzwischen das Einkommen von mehr als 240.500 Menschen in unserer Stadt.“ Pop kündigt an, im laufenden Jahr ein neues Tourismuskonzept zu erarbeiten. „Darin wird es erstmals auch darum gehen, Kriterien für stadtverträglichen und nachhaltigen Tourismus zu berücksichtigen.“

„Berlin hat sich in einem schwierigen internationalen Umfeld als Top-3-Destination in Europa behauptet“, sagt **Burkhard Kieker**, Geschäftsführer von *visitBerlin*. „Um weiterhin erfolgreich zu sein, müssen wir die Anbindungen für interkontinentale Besucher verbessern. Nach Jahren des Wachstums ist es jetzt an der Zeit, gemeinsam mit allen Akteuren die touristische Infrastruktur der Zukunft zu gestalten.“

Mehr als die Hälfte aller Besucher kommt wegen Kunst und Kultur

Der klassische Berlin-Besucher ist im Durchschnitt 39,3 Jahre alt. Im Schnitt bleiben die Gäste 2,4 Tage in der Stadt. Besucher aus dem Ausland bleiben mit 2,8 Tagen wiederum länger als die deutschen Berlin-Urlauber. Die drei wichtigsten Gründe für eine Reise in die deutsche Hauptstadt sind die Sehenswürdigkeiten, das Kunst- und Kulturangebot sowie Stadtbild und Architektur.

Unter dem Claim BERLIN 365/24 wird eben jenes Kunst- und Kulturangebot seit inzwischen einem Jahr von *visitBerlin* in Zusammenarbeit mit Kulturprojekte Berlin weltweit erfolgreich vermarktet. Die deutsche Hauptstadt hat als Kultur- und Veranstaltungsort im Vergleich zu anderen europäischen Metropolen eine herausragende Bedeutung.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

press.visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

Christian Tänzler, Pressesprecher
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Anja Mikulla, stellv. Pressesprecherin
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 903
anja.mikulla@visitBerlin.de

Presseinformation

Ein Viertel aller Übernachtungen durch Kongressbesucher generiert

Positiv hat sich 2016 das Berliner Kongress-Geschäft entwickelt. Mit 7,7 Millionen Übernachtungen im vergangenen Jahr generierte das Kongressgeschäft rund ein Viertel der mehr als 31 Millionen Hotelübernachtungen 2016 in Berlin. Dies geht aus der aktuellen Kongress-Statistik* des *visitBerlin* Berlin Convention Office hervor.

Insgesamt reisten im vergangenen Jahr mehr als 11,5 Millionen Teilnehmer zu rund 137.500 Veranstaltungen in die deutsche Hauptstadt. Das entspricht einem Wachstum von rund zwei Prozent sowohl bei der Anzahl der Teilnehmer als auch bei den Veranstaltungen. Rund 2,4 Millionen internationale Teilnehmer wurden 2016 bei Veranstaltungen in Berlin gezählt, damit reiste jeder fünfte Besucher aus dem Ausland in die deutsche Hauptstadt.

Berlin ist Stadt für Zukunftsthemen, Medizin und Forschung

Immer mehr Kongresse in Berlin beschäftigen sich mit Zukunftsthemen. Prominente Beispiele sind der World Health Summit, die Re:publica oder die TechCrunch Disrupt Berlin, die im Dezember 2017 von London nach Berlin wechselt. 16 Prozent aller Berlin-Veranstaltungen des vergangenen Jahres können den Branchen „Medizin, Wissenschaft, Forschung“ zugeordnet werden (2015: 12 Prozent). Auf Platz zwei folgen Kongresse aus dem Bereich „IT, Elektronik, Kommunikation“ mit 13 Prozent.

Berliner Tourismus-Statistik Januar–Dezember 2016 Berlin**				
Herkunftsland	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Deutschland (54,4 %)	7.687.753	+2,4	16.888.504	+1,7
Ausland (45,6 %)	5.043.887	+3,7	14.179.271	+3,9
Insgesamt	12.731.640	+2,9	31.067.775	+2,7

Berliner Kongress-Statistik 2016*	2015	2016
Teilnehmer	11,37 Mio. (+4 %)	11,58 Mio. (+1,8 %)
Veranstaltungen	135.100 (+3 %)	137.500 (+1,8 %)
Übernachtungen	7,5 Mio. (+7 %)	7,7 Mio. (+2,7 %)

*Kongress-Statistik 2016 des unabhängigen Marktforschungsunternehmens ghh consult GmbH im Auftrag von *visitBerlin*

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

(3.631 Zeichen)

visitBerlin

„Wir kennen Berlin.“ Unter diesem Motto wirbt die Berlin Tourismus & Kongress GmbH, die unter der Marke *visitBerlin* agiert, seit 1993 weltweit für die Reisedestination Berlin. Das Berlin Convention Office von *visitBerlin* vermarktet die Stadt als Veranstaltungsort für Kongresse. Berlin wird als Tourismusmetropole immer beliebter: Mit über 31 Millionen Übernachtungen im Jahr 2016 ist die deutsche Hauptstadt so gut besucht wie nie zuvor. Auch als Kongressdestination ist Berlin sehr gefragt: Die deutsche Hauptstadt steht derzeit auf Platz 1 im Ranking der internationalen Verbändekongresse. Als Reiseveranstalter bietet das privatwirtschaftliche Unternehmen Hotelübernachtungen an und ist Herausgeber des offiziellen Touristentickets, der Berlin WelcomeCard. *visitBerlin* betreibt sechs Berlin Tourist Infos. Das Berlin Service Center (Tel. 030-25 00 25) informiert über das komplette touristische Leistungsspektrum Berlins. Auf visitBerlin.de stehen Informationen zur Hauptstadt in 14 Sprachen zur Verfügung.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle

Am Karlsbad 11

D-10785 Berlin

Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

press.visitBerlin.de

facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

Christian Tänzler, Pressesprecher

Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912

christian.taenzler@visitBerlin.de

Anja Mikulla, stellv. Pressesprecherin

Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 903

anja.mikulla@visitBerlin.de